



4 Schulen für Talentförderung ausgezeichnet

Vier Projekte aus den Kantonen Aargau, Zürich und Luzern werden am 5. Dezember 2024 für ihre Projekte im Bereich der Exzellenzförderung mit einem LISSA-Preis ausgezeichnet.

Neue Talente braucht die Schweiz! Damit die Förderung der Begabungen bereits früh in der Schule beginnt, müssen die Schulen klare Konzepte haben, wie sie diese finden und fördern. Mit «LISSA par excellence» werden solche Schulen ausgezeichnet, dieses Jahr erhalten vier einen LISSA-Preis.

4 Preisträgerprojekte:

- Alte Kantonsschule Aarau

Die Alte Kanti Aarau hat bereits 2011 mit ihren Massnahmen zur Exzellenzförderung begonnen. Ganz wichtig ist dabei, dass die Voraussetzungen für das Erscheinen von Potenzialen und die Entwicklung von Begabungen geschaffen wird: durch kreative Räume und Interessengruppen; Selbständiges Arbeiten; Kommunikation; Präsentation. Zu den vielen Angeboten neu dazugekommen ist das Peer-Mentoring für das Frühstudium.

Die Breite und Tiefe, wie auch die stetige Weiterentwicklung des Angebotes an Exzellenzförderung ist einmalig.

- Primarschule Fällanden ZH

Das Konzept der Ermöglichungskultur begann vor 8 Jahren und wurde bis 2022 erweitert und verändert. Wichtig ist der Schule dabei, dass die SchülerInnen ihre Interessen und Begabungen in unterschiedlichsten (Lebens-)Situationen zeigen können und die Schule partizipativ mitgestalten.

Dadurch wird das Entdecken von hohen Potenzialen erleichtert, weil: SchülerInnen in lebensnahen Situationen sehr motiviert sind und gute Leistung und hohes Interesse zeigen; Intrinsische Motivation in den Fördermodulen im Mittelpunkt steht; Verschiedene Lebensbereiche/ Kompetenzfelder abgedeckt werden.

Formen der Exzellenzförderung sind: Freie Tätigkeiten/ Projekte; Mini-Columbus ; Bommern-Ranger Pull-outs.

- Primarschule Neftenbach ZH

Die Primarschule Auenrain in Neftenbach bietet seit 2019 das Neftorama an, das in der Zwischenzeit auf 5 verschiedene Angebot angewachsen ist: Neftorama Forschungslabor; Neftorama Open Lab; Neftorama Plus; Neftorama Brain Box; Neftorama Logik.

Von experimentellem Lernen und Forschen, über das Erlernen von unterschiedlichen Arbeitstechniken bis hin zu Interessenlerngruppen für weit überdurchschnittlich Begabte und individueller Förderung ist vieles möglich.

Durch die Vielschichtigkeit werden auch Begabungen und Talente entdeckt, zudem sind die Angebote in den Regelunterricht eingebunden, dadurch wird die Chancengerechtigkeit erhöht.

- Primarschule Rickenbach LU

Das Vier-Säulenmodell wird seit 2022 durchgeführt und umfasst: Lernbegleitung besonders begabter SchülerInnen; Ressourcenraum; Integrative Förderung; Beratung und Coaching von Lehrpersonen.

Wichtig sind der Schule die Freiräume zur Selbstgestaltung und Selbstverwirklichung, dazu gehören Interessenleitung, individuelles Denken und kreative Gedanken.

LISSA-Preisverleihung

An der festlichen Preisverleihung in Luzern nahmen rund 50 Fachpersonen aus dem Bildungsbereich teil. Nach der Präsentation der Preisträgerprojekte wurden von der Jury bei jedem Projekt die besonders wertvollen Facetten in einer Laudatio gewürdigt. Drei junge MusikerInnen zeigten durch ihren Auftritt auf beeindruckende Weise, wozu frühe Förderung bei hoher Begabung führen kann.

LISSA-Preis

Der LISSA-Preis (LISSA steht für **Lernfreude in Schweizer Schulen anregen**) zeichnete seit 2004 rund 60 Schulen für ihre hervorragenden Programme für Begabungs- und Begabtenförderung in Schweizer Schulen aus – von der Basisstufe bis zum Gymnasium und Berufsschule. Die Preisträgerprojekte dienen als „Good Practice“ für andere Schulen und werden auf der Website und in Büchern und Filmen für andere Schulen zugänglich gemacht.

Weitere Informationen:

Regula Haag, Projektleiterin

Telefon Büro 044 273 05 56, Telefon Mobile 076 390 02 24, Mail: info@lissa-preis.ch

www.lissa-preis.ch